

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
------------------------------------	---

Sitzung vom 19.01.2016

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Obersüßbach

Tag und Ort: am 19.01.2016 in 84101 Obersüßbach Sitzungssaal

Vorsitzende/r: Helga Kindsmüller, 1. Bürgermeisterin

Schriftführer: Frau Turba

Eröffnung der Sitzung: Die Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:31 Uhr für eröffnet. Sie stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 13 Mitgliedern (einschließlich der Vorsitzenden) des Gemeinderates Obersüßbach sind 13 anwesend.

Die Bürgermeisterin stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 / 3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 19.01.2016

Öffentlicher Sitzungsteil

TOP 1) Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 15.12.2015

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.12.2015 wurden dem Gemeinderat nicht mit der Einladung zugestellt. Die Genehmigung dieser Niederschrift wird auf die nächste Sitzung zurückgestellt.

TOP 2) Bauanträge

2.1.) Bauantrag, Neubau eines Mastschweinestalles mit Getreidelager, Ganzkornsilo und Güllegrube, Obersüßbach, FL-Nr.: 389/1 und 390, Gemarkung Obersüßbach; Bauherr Maximilian Huber

In der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2014 (Beschluss Nr. 9) wurde dieser Bauantrag bereits behandelt und das gemeindliche Einvernehmen u. a. aufgrund der, nach Ansicht der Gemeinde, nicht vorhandenen Erschließung des Grundstücks versagt.

Bürgermeisterin Kinds Müller erläuterte erneut das Bauvorhaben anhand von Lage- und Detailplänen. Die Stellungnahme der Unteren Baubehörde im Landratsamt Landshut wurde verlesen.

Im Schreiben vom Landratsamt heißt es, dass mit dem immissionsschutztechnischen Gutachten von Ing.-Büro hook-farny nachgewiesen ist, dass bei Festlegung bestimmter Auflagen den Erfordernissen des Immissionsschutzes hinsichtlich der Luftreinhaltung und des Lärmschutzes Rechnung getragen wurde.

Die Wasserversorgung wurde mittels einer Sondervereinbarung mit dem Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe sichergestellt.

Das Landratsamt Landshut stellt fest daß an die straßenmäßige Erschließung im Außenbereich geringe Anforderungen gestellt werden, und der Betrieb des Mastschweinestalles keinen relevanten Beitrag zur Belastung der vorgesehenen Zufahrt darstellt.

Die Gemeinde hat ein Verfahren zur Herabstufung der Gemeindeverbindungsstraße zu einem nicht ausgebauten Feld- und Waldweg beim Landratsamt initiiert, dieses Verfahren läuft noch.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
1	13	1	12	Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Mastschweinestalles mit Getreidelager, Ganzkornsilo und Güllegrube zu.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 19.01.2016

TOP 3) Sanierung und Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Waltendorf - Ulrichsried

Herr Dietlmeier vom Ingenieurbüro Dietlmeier informierte anhand von Lageplänen den Gemeinderat über die Sanierung und den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Waltendorf – Ulrichsried.

Der Ausbau der Straße Waltendorf – Ulrichsried hat eine Gesamtlänge von 1.410 m. Die Fahrbahn wird auf 4,5 m verbreitert. Der Unterbau wird auf der gesamten Strecke erneuert, da bei der erstmaligen Herstellung der Straße vermutlich Bauschutt und ähnliches nicht ausreichend tragfähiges Material verbaut wurde.

Die geschätzten Kosten der Baumaßnahme betragen ca. 771.000,- €. Der Straßenausbau wird von der Regierung von Niederbayern mit FAG-Mitteln gefördert. Die grundsätzliche Förderfähigkeit wurde mit Schreiben vom 23.12.2015 von der Regierung von Ndb. bestätigt.

Im Bereich Einfahrt Grundstück Maier soll die Straße um max. 20 – 30 cm tiefer als die derzeitige Straßenoberkante geplant werden, da derzeit die Grundstückseinfahrt zu hoch ist. Dieser Hinweis soll für künftigen Gemeinderäte notiert werden, damit in Zukunft an dieser Stelle bei Sanierungsmaßnahmen keine zusätzlichen Deckschichten aufgebracht werden, sondern immer erst der Straßenbelag abgetragen wird, damit die Höhe der Straßenoberkante erhalten bleibt.

Bei der Planung und Ausführung der Arbeiten soll der künftige Breitbandausbau durch Einbau von entsprechend groß dimensionierten Leerrohren berücksichtigt werden.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
2	13	13	0	Der Gemeinderat stimmt der Sanierung und dem Ausbau, der wie in der Planung vorgestellten Gesamtstrecke, der Gemeindeverbindungsstraße Ulrichsried – Waltendorf zu.

Das Angebot von Ing.-Büro Dietlmeier zur Durchführung der weiteren Planungsleistungen nach HOAI Phasen 5, 6 ,7 wurde dem Gemeinderat erläutert.

Nr.	Anw.	Für	Gegen	Beschluss:
3	13	13	0	Der Gemeinderat stimmt zu, dass das Ing.-Büro Dietlmeier mit den weiteren HOAI Leistungsphasen 5, 6 ,7 beauftragt wird.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluss und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 19.01.2016

TOP 4) Radweg Obermünchen-Geberskirchen

Herr Dietlmeier vom Ingenieurbüro Dietlmeier erläuterte anhand von Detailplänen und Kostenschätzung die Baumaßnahmen für den Radweg Obermünchen-Geberskirchen.

Der straßenbegleitende Geh- und Radweg wird in Asphaltbauweise in einer Breite von 2,5 m und beidseitigem 0,5 m Bankett ausgeführt. Nur in den Bereichen, auf denen er gleichzeitig als Wirtschaftsweg dient, wird eine Breite von 3,0 m geplant. Der geplante Weg hat eine Länge von ca. 3,2 km. Die geschätzten Gesamtkosten des Rad- und Wirtschaftswegs belaufen sich für die Gemeinden Obersüßbach und Furth zusammen auf ca. 960.000,- €.

Gemeinderat Hr. Schmalhofer bittet darum, über die Breite vom Wirtschaftsweg nochmals in einer Gemeinderatssitzung zu sprechen. Es wird hier angeregt, die Breite auf 3,5 m zu erweitern um für landwirtschaftliche Zugmaschinen eine ausreichend breite befestigte Fahrbahn herzustellen. Vorab soll die Bereitschaft der Anlieger zur Abtretung der benötigten 0,5m Grundstücksbreite abgefragt werden.

Für die Brücke in Niedermünchen soll der Förderbescheid nachgefragt werden.

Frau Bgm'in Kindsmüller informierte den Gemeinderat darüber, dass sie bezgl. des restlichen noch offenen Grunderwerbs sich im 1. Quartal 2016 mit den betroffenen Anliegern trifft.

TOP 5) Informationen der Bürgermeisterin

5.1) Informationen Ankunft Asylbewerber am 19.01.2016

GR-Mitglied Hr. Münsterer berichtete über die Ankunft der Asylbewerber in Obersüßbach. Es sind insgesamt 14 Asylbewerber (darunter 8 Kinder). Eine weitere Asylbewerberin ist noch im Krankenhaus in Landshut und trifft später ein. Die Verwaltung bemüht sich Informationen einzuholen bzgl. Kindergarten- und Schulbesuch der Kinder sowie Deutschkurse für die Erwachsenen Asylbewerber.

Das nächste Treffen des „Stammtisch Helferkreis“ „Flüchtlinge“ findet am 20.01.2016 um 19:30 Uhr im Gasthaus Schraner statt.

Frau Birgit Büchl ist die Ansprechpartnerin für Sach- und Lebensmittelspenden.

TOP 6) Anfragen

Entfällt

Ende der Sitzung: 22:32 Uhr